

**MINISTERIUM FÜR FINANZEN
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 14 53 70013 Stuttgart
E-Mail: poststelle@fm.bwl.de
Telefax: 0711 123-4796

Präsidentin des Landtags
von Baden-Württemberg
Frau Muhterem Aras MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Straße 3
70173 Stuttgart

Stuttgart, den 8. August 2022

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,
vielen Dank für Ihre Anfrage vom 25. Juli 2022.

nachrichtlich

Staatsministerium
Baden-Württemberg

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Friedrich Haag FDP/DVP
- Zukunft des Grand Café Planie in Stuttgart-Mitte
- Drucksache 17/2932**

Ihr Schreiben vom 25. Juli 2022

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Ministerium für Finanzen beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Für wann ist die Wiedereröffnung der Gastro-Immobilie am Stuttgarter Charlottenplatz geplant?*
- 2. Ist schon ein neuer Betreiber gefunden – wenn ja, wer?*
- 3. Wenn nein, bis wann soll dieser Prozess abgeschlossen sein?*

Zu 1. bis 3.:

Ein Zeitpunkt für die Wiedereröffnung der Gastronomie des ehemaligen Grand Café Planie kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht benannt werden. Er ist insbesondere abhängig vom Umfang notwendiger Sanierungsmaßnahmen im Gebäude. Derzeit werden die entsprechenden Planungen vorbereitet und davon abhängig ein Zeitplan für die Planungs- und Bauphase erstellt. Hierbei sind zudem etwaige behördliche Genehmigungen zu berücksichtigen.

Nachdem der vorgefundene bauliche Zustand deutlich schlechter ausgefallen ist, als es zunächst noch bei voller Belegung der Räume ausgesehen hatte, verzögert sich in Folge die Ausschreibung und Suche nach einem/einer neuen Pächter*in.

Eine Neuverpachtung der Gastronomie wird für Anfang 2024 angestrebt. Aufgrund der vorgenannten Hintergründe sowie der aktuell angespannten Marktsituation im Bausektor kann jedoch ein zeitlicher Mehrbedarf nicht ausgeschlossen werden.

4. *Wie viele Bewerbungen hat das Land für diese Immobilie erhalten?*

Zu 4.:

Derzeit liegen dem Land 53 Interessenbekundungen für die Fläche des ehemaligen Grand Café Planie vor.

5. *Welche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen sind in dem Objekt innen und außen erforderlich unter Angabe, wie hoch sich die Kosten für diese belaufen?*

6. *Wie ist der aktuelle Stand der Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen?*

Zu 5. und 6.:

Im Gebäudeteil des ehemaligen Grand Café Planie sind umfassende Sanierungs- und Ertüchtigungsarbeiten notwendig. Diese betreffen im Gebäudeinneren insbesondere die Erneuerung der Gebäude- und Küchentechnik sowie eine Umstrukturierung der Nebenräume zur Optimierung der Betriebs- und Arbeitsabläufe für einen

zeitgemäßen Gastronomiebetrieb. Ob weitergehende substanzerhaltende Sicherungsmaßnahmen notwendig sind, kann erst im weiteren Planungsprozess und nach erfolgter bautechnischer Prüfung dargestellt werden. Alle Maßnahmen werden in enger Abstimmung mit den zuständigen Denkmalschutzbehörden geplant.

Eine belastbare Kostenaussage ist erst möglich, wenn auf Grundlage einer Planung die für eine Ertüchtigung des Cafés erforderlichen Maßnahmen feststehen.

Die Substanzuntersuchungen haben unmittelbar begonnen, nachdem das Land Zugang zu den Flächen erhalten hatte und die Entrümpfung erfolgt war. Planungsbüros für die verschiedenen Fachgewerke wurden bereits beauftragt.

7. *Wie hoch sind die offenen Mietrückstände des bisherigen Pächters gegenüber dem Land?*
8. *Gibt es weitere Forderungen des Landes gegenüber dem bisherigen Pächter – falls ja, unter Angabe, um welche Forderungen in welcher Höhe es sich handelt?*

Zu 7. und 8.:

Alle zunächst offenen Forderungen bzw. wechselseitigen finanziellen Ansprüche wurden in einem gerichtlichen Verfahren durch einen Vergleich unter den Parteien abgegolten.

9. *Wie hoch sind die monatliche Mindestpacht sowie die prozentuale Umsatzpacht?*

Zu 9.:

Bei der Neuverpachtung ist eine Kombination aus einer Mindest- und einer Umsatzpacht vorgesehen. Maßgeblich für die Entscheidung zur Neuverpachtung und damit auch zur Pachthöhe ist das vorzulegende gastronomische und wirtschaftliche Gesamtkonzept der an der Ausschreibung teilnehmenden Interessierten.

10. *Ist ihr bekannt, welches Konzept in der Gastro-Immobilie umgesetzt werden soll (Café, Bar, Restaurant)?*

Zu 10.:

Vorgesehen ist weiterhin eine Vollgastronomie mit entsprechenden Tagesabschnitten (Frühstück, Mittagstisch, Café und abends Restaurant und Bar).

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gisela Splett
Staatssekretärin